

Bürgerversammlung

Rund 400 Heitersheimer Bürger bekundeten am Dienstag, den 22. Mai 2012 Ihr Interesse an der Bürgerversammlung. Die Verwaltung sowie versierte Referenten, hielten für die teilnehmende Bürgerschaft breit gefächerte Informationen bereit zur gesplitteten Abwassergebühr, zum Bürger-Informationsservice im Internet, zum Bürgerforum Nordumfahrung, zu Car-Sharing, zur Verkehrssituation sowie zu den Heitersheimer Finanzen. Die Bürgerschaft hatte die Gelegenheit zu den jeweiligen Themen Fragen zu stellen. Beim Thema Nordumfahrung fand dabei ein intensiver Meinungsaustausch statt. **Die Bürgerversammlung bildete außerdem den passenden Rahmen für zwei besondere Ehrungen.**



Für sein 28-jähriges Engagement im Heitersheimer Gemeinderat erhielt Helmut Hurst die Ehrenstele des Gemeindetags, eine Auszeichnung, die für 25 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat verliehen wird. Seit 1984 bis im Januar diesen Jahres hatte Helmut Hurst ein Mandat im Heitersheimer Gemeinderat. Daneben war er in zahlreichen Vereinen aktiv, unter anderem auch als Vorstand des BLHV und des CDU Ortsverbandes. Zusammen addiert war Helmut Hurst 216 Jahre in Vereinen, Kirchengemeinderat und Gemeinderat engagiert. Besonders am Herzen gelegen sei Hurst dabei stets der Landschaftsschutz, die Landwirtschaft und der Ortsteil Gallenweiler.



In der Bürgerversammlung bekam Hermann Hamm durch Bürgermeister Martin Löffler die goldene Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ans Revers geheftet. Hermann Hamm ist seit 1988 Mitglied beim Kleinkaliberschützenverein und war fast 14 Jahre dessen Vorsitzender. Bürgermeister Löffler betonte bei der Ehrung, dass er dort nicht nur ein langjähriger Top-Funktionär sei, sondern auch ein langjähriger Top-Trainer. In dieser Doppelfunktion habe er den Verein zu einem der erfolgreichsten Schützenvereine in der Region geführt. Unter seiner Regie entstand die neue Schießhalle für rund 250.000 Euro. Zudem habe der Kleinkaliberschützenverein gegenwärtig die größte Jugendabteilung im Südbadischen Raum.

Amtliche Bekanntmachungen

Straßensperrung

Wie bereits letzte Woche mitgeteilt, führt am Fronleichnamfest eine feierliche Prozession der katholischen Kirchengemeinde durch einige Straßen unserer Stadt. Bei gutem Wetter werden diese Straßen von den Anwohnern und vielen Helfern mit einem durchgehenden Blumenläufer belegt. Deshalb wird der Prozessionsweg am **Donnerstag, 7. Juni von 6 bis ca. 17 Uhr** für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Der Prozessionsweg verläuft vom **Malteserschloss über den Schlossbuck, Badhausstraße, Mühlenstraße, Zur Alten Schmiede, Hauptstraße bis Lindenplatz von dort über die Hauptstraße und Johanniterstraße zur Kirche**. Wir bitten die Anlieger, ihre Fahrzeuge nach Bedarf außerhalb dieser Strecke zu parken. Beim Beflaggen der Häuser mit den gelb-weißen Kirchenfahnen ist zu beachten, dass die gelbe Farbe nach außen kommt.



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE – APOTHEKEN

Notruf (Feuerwehr + Notarzt) **112**

Polizei-Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) **110**

Polizei-Posten Heitersheim

(Mo. – Fr.: 7.30 – 12.00 Uhr u. 13.30 – 16.30 Uhr)

07634/5071-0

ÄRZTE

**Der ärztliche und kinderärztliche
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
zu erreichen:**

Mo. + Di. + Do.: 18.00 – 8.00 Uhr;

Mi.: 12.00 – 8.00 Uhr;

Fr.: 16.00 – 8.00 Uhr;

Sa. + So. + feiertags: 8.00 – 8.00 Uhr

Telefonnummer: 01805/19292-300

Zahnärztliche Notrufnummer:

0180/3222555-40

Tierärztlicher Notdienst

Markgräflerland: **Tel. 07631/36536**

Dr. Schmitz/Dr. Teller

Steinmattenstr. 12 **Tel. 07634/2585**

APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr
und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages!**

01.06.

Linden-Apotheke, Breitenweg 10a, Buggingen, Tel.: 07631-3978

Tuniberg-Apotheke, St.-Erentrudis-Str. 22, Munzingen, Tel.: 07664-3205

02.06.

Breisgau-Apotheke, Staufener Str. 1, Kirchhofen, Tel.: 07633-5393

03.06.

Schwarzwald-Apotheke, St.-Ulrich-Str. 2, Bad Krozingen, Tel.: 07633-4105

04.06.

Faust-Apotheke, Hauptstr. 52, Staufen, Tel.: 07633-958220

05.06.

Bad-Apotheke, Bahnhofstr. 23, Bad Krozingen, Tel.: 07633-92840

06.06.

Trudpert-Apotheke, Wasen 49, Münstertal, Tel.: 07636-566

07.06.

Stadt-Apotheke, Hauptstr. 15, Staufen, Tel.: 07633-6263

08.06.

Paracelsus-Apotheke, Freiburger Str. 20, Bad Krozingen, Tel.: 07633-150150

09.06.

Kirchberg-Apotheke, Jengerstr. 13, Kirchhofen, Tel.: 07633-8794

10.06.

Rebland Apotheke, Basler Str. 24, Schallstadt, Tel.: 07664-6371

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr
alle Sachgebiete

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
alle Sachgebiete

Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr
Bürger- und Tourist-Info

www.heitersheim.de



Abfallverwertung

RAZ Breisgau/Recyclinghof

Grünschnitt, Kartonage, Schrott u.a. sowie private Sperrmüllanlieferung (nur mit Sperrmüllkarte) beim RAZ Breisgau (Gewerbepark Breisgau, Ehrenkirchener Str. 3, Eschbach:

Montag und Dienstag: 9-15 Uhr

Donnerstag und Freitag: 12-18 Uhr

Samstag: 8-12 Uhr

Gelber Sack **Freitag**, 08.06.

Papiertonne **Samstag**, 09.06.

Biotonne und Restmüll **Dienstag**, 12.06.

Schadstoffsammlung **Samstag**, 30.06.

Papiersammlung **Samstag**, 14.07.

„Bürgerdienste/ Kleinanzeigen“

Bitte denken Sie daran, dass Sie neben der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt auch auf der städtischen Homepage www.heitersheim.de unter „Bürgerdienste/Kleinanzeigen“ die Möglichkeit haben, eine kostenlose Kleinanzeige (mit Foto) für Angebote und Gesuche aller Art aufzugeben!

Impressum

Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Heitersheim
Herausgeber: Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim; Telefon 07634/4020

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Martin Löffler

Für den übrigen Teil:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:

Primo-Verlag Stockach, Anton Stähle
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Telefon 07771/9317-11,
Telefax 07771/9317-40,
info@primo-stockach.de,
www.primo-stockach.de

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634/4020

Gas 0180/2767767

Energiedienst Netze GmbH

Service-Nummer 0180/1605050

Störungs-Nummer 0180/1605044

Wasser 07634/40215

oder 07634/507162

Notrufnummer Badenova 0800/2767767

Vergiftungs-Notruf 0761/19240

DRK-Sozialdienst 07631/1805-51

DRK-Pflegedienst 07631/1805-56

Telefonseelsorge 0800/1110111

Essen auf Rädern 07633/8404

Hebammen:

Frau Frick-Binder 07633/7810

Frau Philipp 07634/35107

Frau Schmidle 07634/507095

Frau Milde 07634/503247

SOS werdende Mütter e. V.

Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 2956

Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043

(katholisch) 07634/551615

Sozialstation Südl. Breisg. 07633/12219

Hospizgruppe Südl. Breisg. 0160/96842020

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und

Jugendliche, Bismarckstraße 3 – 5,

79379 Müllheim 0761/21872711

Integrationsfachdienst

Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber, Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,

Tel. 0761/36894-500, Fax 0761/36894-550

ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

Anruf-Sammel-Taxi

Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 Uhr und 2.00 Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer Anmeldung ab.

Weitere Infos und Anmeldung unter:

Telefon 07634/3134

DRK-Bereitschaft 2744

Treffpunkt der anonymen Alkoholiker

Montag und Freitag (1. Freitag i. M. offenes Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum, Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

Informations- und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen **Tel. 07634/5049857**

„Staufener Tafel e. V.“ Tel. 07633/982089

„pflegeBegleiter“

stützen und begleiten Angehörige:

Angelika Rupp Tel. 4221

Pflegerische Notfälle: 07633/ 12219

Dorfhelferinnen Sölden

Marlies Löffler, Tel.: 07633/ 9808253

Mobil: 0152/ 21605641

Redaktionsschluss
Montag, 4. Juni 2012, 12.00 Uhr



Mitteilungen

Altersjubilare

Im Juni dürfen die nachstehend genannten Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern. 70 Jahre und älter werden am:

| | | | |
|--------|--------------------------|------------------------|----------|
| 03.06. | Frau Anneliese Binder | Zollmattenstr. 29 | 75 Jahre |
| 03.06. | Herr Rainer Starraß | Baldensteinstr. 3 | 72 Jahre |
| 04.06. | Herr Winfried Schmidke | Baldensteinstr. 1 | 72 Jahre |
| 06.06. | Herr Helmut Binder | Zollmattenstr. 29 | 76 Jahre |
| 07.06. | Frau Radoslavka Vuckovic | Eisenbahnstr. 30 | 77 Jahre |
| 08.06. | Frau Anna Thuille | Im Hirschgarten 1 | 90 Jahre |
| 08.06. | Herr Kurt Kolzer | Zollmattenstr. 19 | 77 Jahre |
| 08.06. | Herr Radomir Maljevic | Im Eschbacher Pfad 29 | 73 Jahre |
| 09.06. | Herr Ernst Erl | Danziger Str. 1b | 82 Jahre |
| 11.06. | Herr Julius Kempf | Baldensteinstr. 8 | 82 Jahre |
| 11.06. | Frau Jutta Geiger | Poststr. 35 | 72 Jahre |
| 12.06. | Frau Irmgard Stoye | Eisenbahnstr. 38 | 85 Jahre |
| 13.06. | Frau Olga Herdrich | Alfons-Bitschnau-Weg 4 | 88 Jahre |
| 15.06. | Frau Waltraud Krausbeck | Mühlerain 12 | 71 Jahre |
| 17.06. | Herr Erwin Reisgies | Badhausstr. 3 | 77 Jahre |
| 18.06. | Frau Sigrid Mohr | Johanniterstr. 22 | 85 Jahre |
| 20.06. | Frau Olga Pässler | Zollmattenstr. 29 | 87 Jahre |
| 23.06. | Herr Wilhelm Rempel | Malteserstr. 2 | 87 Jahre |
| 23.06. | Frau Helga Rzepka | Johanniterstr. 33a | 82 Jahre |
| 24.06. | Frau Ingrid Müller | Bachstr. 18 | 74 Jahre |
| 24.06. | Herr Hans-Georg Behnke | Lessingstr. 15 | 73 Jahre |
| 25.06. | Frau Josefa Schulz | Goethestr. 2 | 78 Jahre |
| 25.06. | Frau Hannelore Leiding | Am Sulzbach 12 | 71 Jahre |
| 26.06. | Herr Bruno Bartsch | Goethestr. 6 | 70 Jahre |
| 28.06. | Herr Karl Bruder | Im Bachacker 19 | 87 Jahre |
| 29.06. | Frau Paula Riesterer | Kirchgasse 11 | 76 Jahre |

Anmeldungen zur Veröffentlichung in der Badischen Zeitung werden von Frau Model (Tel.: 551783) nur von den Jubilaren selbst oder deren Angehörigen entgegengenommen.



Arbeitsplatz Caritas

Der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald e.V. sucht für die Nachmittagsbetreuung an der Werkrealschule Heitersheim (5. u. 6. Klasse) zum **10.09.2012**

Mitarbeiter(innen)

mit einem Stellenumfang von 9,75 Wochenstunden

Im Rahmen der Ganztagesbetreuung sollen die Kinder von Montag bis Donnerstag in der Zeit zwischen 13:30 Uhr bis 15:45 Uhr u.a. bei den Hausaufgaben betreut werden.

Die Freude im Umgang mit Kindern, Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit sind Voraussetzung einer Mitarbeit.

Die Vergütung erfolgt nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR)

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **29.06.2012** an den

Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald e.V.
Geschäftsstelle, Postfach 10 01 65, 79120 Freiburg.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Grandy, Tel: 0761/8965-429

Mail: georg.grandy@caritas-bh.de zur Verfügung.

Ausbildung zum/zur Pflegeassistent/-in

Der nächste Ausbildungskurs zum/zur Pflegeassistent/in bei den Johannitern in Freiburg beginnt im Juni. Für alle Interessierten findet am 11. Juni um 15:30 Uhr eine Infoveranstaltung in der Dienststelle der Johanniter in Freiburg, Schwarzwaldstr. 63 statt. Die Ausbildung wendet sich an Frauen und Männer, die sich in der Pflege alter, kranker und behinderter Menschen unterstützend engagieren möchten oder einen beruflichen Einstieg im Pflegebereich suchen. Der Lehrgang vermittelt die Grundlagen der Pflege und ist die Basisqualifikation für eine Hilfstätigkeit in einem Alten- oder Pflegeheim, einer Sozialstation oder anderen Pflegeeinrichtungen. Der theoretische

Teil der Ausbildung wird von erfahrenen Dozenten durchgeführt und durch viele praktische Inhalte erweitert.

Infos unter www.johanniter-freiburg.de, Tel.: 0761/459310.

„Nachfolge ist weiblich!“

Das Seminar „Nachfolge ist weiblich!“ soll Frauen im Handwerk eine erste Hilfestellung bei der Umsetzung der Unternehmensnachfolge geben. Denn oft ist das Gelingen des Projektes Unternehmensnachfolge nicht ausschließlich von betriebswirtschaftlichen Aspekten abhängig. Themen, wie die eigene Positionierung in der neuen Rolle, die zukünftige Rolle des Seniorchefs / der Seniorchefin, die Kommunikation der Veränderung für das Unternehmen, der Umgang mit Konfliktfeldern usw. erfordern unternehmensadäquate Lösungen abseits der reinen Betriebswirtschaftslehre. Das Seminar ist Bestandteil der Initiative „www.chefsache-unternehmensnachfolge.de“ der Handwerkskammer Freiburg. Das Seminar findet am Do., 14.06.2012 in der Handwerkskammer Freiburg von 19-21 Uhr statt. Anmeldung: Tel.: 0761/21800-100, E-Mail: kathrin.alsleben@hwk-freiburg.de entgegen.



Caritasverband Freiburg-Stadt. E. V.

Ausstellung „Kleine Künstler ganz groß“

Vernissage – das Franz-Köberle-Kunst- und Kulturzentrum in der Villa artis lud zur Ausstellungseröffnung

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten am 25.5. der Einladung zur Vernissage der Ausstellung „Kleine Künstler ganz groß“ von den Kindern aus dem Sulzbachhaus. Die Farbenpracht und Vielfalt der Arbeiten ließen die Eltern und Großeltern vor Stolz dahinschmelzen und die weiteren Besucher nicht minder staunen.

Zehn Vormittage besuchten die Kinder der integrativen Kinder-einrichtung Sulzbachhaus das Franz-Köberle-Kunst- und Kulturzentrum, um neue Techniken kennenzulernen und mit verschiedenen Materialien künstlerisch zu experimentieren.

„Manchmal war es laut, und es wurde viel gelacht; manchmal war es ganz still, und alle Kinder waren in ihrem künstlerischen Prozess, hochkonzentriert“, berichtete die Kursleiterin Izabela Kiprowska-Becker.

Die Kinder konnten sich entfalten und Neues schaffen. Arbeiten in verschiedensten Techniken, z. B. Malerei, Druck und Gestalten mit Ton, wurden frei umgesetzt. Die Kunstpädagogin hatte in dieser kurzen Zeit einen festen Draht zu den kleinen Künstlerinnen und Künstlern geknüpft, und so konnten die Interessen jedes Kindes individuell und in ihre Arbeiten mit einfließen.

Text: Melanie Kern, Leiterin des Franz-Köberle-Kunst- und Kulturzentrums

Caritasverband Freiburg-Stadt. e. V., Franz-Köberle-Kunst- und Kulturzentrum in der Villa artis, Johanniterstr. 91, 79423 Heitersheim

„Abenteuer Speckstein“

mit der Dozentin Hildegard M. Schurer. Es sind noch Plätze frei am 6.6. und 8.6.2012 jeweils von 14 bis 16 Uhr. Bei schönem Wetter arbeiten wir draußen.

Ansprechpartnerin ist Melanie Kern, Tel.: 076 34/69 49-896 oder E-Mail: kunst-und-kulturzentrum@caritas-freiburg.de.



Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Heitersheim

Samstag, 02. Juni

14.00 Wortgottesdienst und Trauung von Tina Graubmann und Volker Grefen

Sonntag, 03. Juni Dreifaltigkeitssonntag

10.30 Eucharistiefeier / **Familiengottesdienst**
11.30 Tauffeier für Giuliano Spina, Julian Klein und Vincent Birmelin
18.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 06. Juni

19.00 im *Friedrich-Schäfer-Haus*: Stille Anbetung

Donnerstag, 07. Juni Fronleichnam - Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Heitersheim: 9.00 *Schlosshof*: Eucharistiefeier der gesamten Seelsorgeeinheit Heitersheim, mitgestaltet vom Kirchenchor, Musikverein und Männergesangsverein anschließend Fronleichnamsprozession

Freitag, 08. Juni

19.00 Hl. Messe

Samstag, 09. Juni

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 10. Juni

10.30 Eucharistiefeier
18.30 Rosenkranzgebet

Dreifaltigkeitssonntag

Wir sind getauft auf den Namen des dreieinen Gottes: des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Daran erinnern wir uns, wenn wir uns mit dem gesegneten Wasser bekreuzigen. Am 3. Juni, dem Dreifaltigkeitssonntag, beginnen wir die Messfeier mit der Segnung des Wassers und dem Taufgedenken.

Familiengottesdienst

feiern wir trotz Pfingstferien am Dreifaltigkeitssonntag, 03.06. um 10.30 Uhr in Heitersheim. Ein Anspiel mit Kindern können wir nicht vorbereiten. Vielleicht haben einige kleine und große Kinder Gottes den Mut, sich bei einfachen Liedern etwas zu bewegen. Denn die Freude an Gott ist unsere Kraft.

Sternwallfahrt der Kolpingsfamilien Bugingen / Heitersheim

Die Sternwallfahrt des Kolpingwerkes am 03.06. nach Freiburg-St.Georgen steht unter dem Thema: „Der Mensch im Mittelpunkt“. Es gibt 3 Startmöglichkeiten: 8.40 Uhr kath. Kirche Merzhausen (2 Std. Wanderzeit) – 9.30 Uhr Eugen-Keidel-Bad (1 Std. Fußmarsch) – bis 10.45 Uhr direkte Anfahrt nach St. Georg. Um 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Einzug der Bannerabordnungen in die Kirche St. Georg. Anschließend gemeinsames Mittagessen,

Kaffee und Kuchen bei der Kolpingsfamilie Freiburg-St.Georgen. Die Sternwallfahrt ist eine gute Gelegenheit, in einer großen Kolpinggemeinschaft Begegnungen, Gespräche und Spiritualität zu erleben.

Die Kolpingfamilie Heitersheim fährt um 9.30 Uhr bei der Kath. Kirche Heitersheim ab.

Fronleichnam

feiern wir am Donnerstag, 07.06. unter dem Leitwort 'Du bist da, wo Menschen leben, du bist da, wo Leben ist'. Die ganze Seelsorgeeinheit feiert gemeinsam in Heitersheim. Trauen Sie sich, Ihre Nachbarn einzuladen zu Fahrgemeinschaften nach Heitersheim. Wir beginnen die Heilige Messe im Schlosshof um 9.00 Uhr. Danach gehen wir den Weg der Prozession durch die Badhaus- und Mühlenstraße zum Kindergarten Sulzbachhaus. Durch die Hauptstraße ziehen wir zur Station auf dem Lindenplatz. Der Rückweg führt durch die Hauptstraße zur Station auf dem Platz beim Weingut Zähringer. Zum Abschluss finden wir uns in der Kirche ein. Die Pfarrei St. Erasmus, Ballrechten, gestaltet die Station beim Sulzbachhaus. Die Pfarrei St. Agnes, Eschbach, übernimmt diese Aufgabe auf dem Lindenplatz. Die Katholische Frauengemeinschaft aus Heitersheim hat schon ihren fertigen Plan vorgelegt für die Station vor der Kirche. Jugendliche aus Heitersheim werden ein Bild auf dem Kirchenvorplatz gestalten. Je nach Wetterlage kann der Vormittag im Pfarrhof ausklingen zum Abkühlen oder Aufwärmen bei einem kleinen Hock.

Soweit die Kommunionkinder nicht in Pfingstferien verreist sind, werden sie mit uns feiern. Die Anwohner des Prozessionsweges bitten wir, den Weg zu schmücken und den Schmuck bis in den Nachmittag zu lassen. Gäste freuen sich, nachmittags nochmals alles in Ruhe anzuschauen. Gewitzte Gastronomen haben sogar bemerkt, dass der Blumenschmuck mehr Gäste anlockt, als er Autofahrer fern hält. Nicht ohne Grund bekennen wir singend: Gott, du bist da, wo Menschen feiern, du bist da, wo Freude ist.

Wer Grasschnitt benötigt für den Schmuck des Prozessionsweges, kann dies bis zum 04.06. im Pfarrbüro anmelden.

Das Pfarrbüro Heitersheim

ist am Freitag nach Fronleichnam, 08.06., geschlossen.

Bürozeiten Katholisches Pfarramt:

Montag bis Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr
Montag 14.00 - 16.00 Uhr
Heitersheim, Johanniterstr. 74 Tel. 5516-15
Fax: -28, kath.pfarramt@seelsorgeeinheit-heitersheim.de www.seelsorgeeinheit-heitersheim.de



Evangelische Kirchengemeinden Heitersheim und Gallenweiler

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 3.6.

09.30 Uhr Gottesdienst Gallenweiler, Pfrin.

Seibert-Graf

10.30 Uhr Gottesdienst Heitersheim, Pfrin.

Seibert-Graf

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Samstag, 2.6.

10.30 Uhr Jugendsamstag „All-in-Action“ (10-12jährige)

14.00 Uhr Jugendsamstag „All-in-Action“ (12-14jährige)

Dienstag, 5.6.

15.00 Uhr Seniorencafé

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe

Freitag, 8.6.

19.00 Uhr Chorprobe

Samstag, 9.6.

10.00 Uhr Frauen-treffen-Frauen

In den Pfingstferien (29.6. - 8.6.) finden keine Pfadfindertreffen statt.

Stammesführer der Pfadfinder Heitersheim: Janic Frank

Homepage der Pfadfinder Heitersheim: www.pfadfinder-heitersheim.de

Bürozeiten Evangelisches Pfarramt:

Montag bis Mittwoch und Freitag 9-12 Uhr

Tel: 5520-43, Fax: -44, E-Mail: Ev.Pfarramt.Heitersheim@t-online.de, Homepage: www.heitersheim.ekbh.de

Frauen treffen Frauen Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen zu einem stärkenden Frühstück und einer anschließenden Gesprächsrunde am **Samstag, 9. Juni 2012 von 10.00 – 11.30 Uhr** ins Ev. Gemeindezentrum Heitersheim. **Thema: Redewendungen.** Referentin: **Brigitte Joos** Bitte bis **Freitag** nachmittag anmelden: 07634 / 50 75 19 (Anrufbeantworter)

Herzliche Einladung zum Senioren-Café: Alle Seniorinnen und Senioren aus Heitersheim, Eschbach und Gallenweiler sind mit Ihren Partnern herzlich zum **Senioren-Café am Dienstag, 5. Juni 2012 um 15.00 Uhr** ins Ev. Gemeindezentrum eingeladen. Ein Mitarbeiter-Team bereitet für Sie Kaffee und Kuchen vor, aber auch Besinnung und Gespräch sollen nicht zu kurz kommen. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag im Gemeindezentrum!



Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

Einladung zu den Gottes- diensten vom 03.06.12 bis 10.06.12 in der Schlosskir- che zu Heitersheim

Sonntag, 03.06.

Fest der Dreifaltigkeit
8.30 Eucharistiefeier

Montag, 04.06.

Montag der 9. Woche im Jahreskreis
7.00 Laudes und Rosenkranz

Dienstag, 05.06.

Bonifatius
7.00 Laudes / 7.15 Eucharistiefeier

Mittwoch, 06.06.

Norbert von Xanten
7.00 Laudes / 7.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 07.06.

Fronleichnam
9.00 Eucharistiefeier im Park und Prozessi-
on

Freitag, 08.06.

Freitag der 9. Woche im Jahreskreis
7.00 Laudes / 7.15 Eucharistiefeier

Samstag, 09.06.

Ephräm der Syrer
7.00 Laudes / 7.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 10.06.

10. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Eucharistiefeier

*Er ist uns im Brot gegeben, Brot, das lebt
und spendet Leben.*

Freie Christengemeinde Heitersheim

Kreuzmattenstr. 6

Männerabend „Men4Jesus“

Donnerstag, den 16.06.2012 um 20.00 Uhr

Info-Tel.: 69381



Landwirtschaft & Tierhaltung

Das Veterinäramt informiert:

Achtung Antragsteller / Direktzahlungs- empfänger Tierhalter mit mehreren Be- triebsstätten / Unternehmensnummern

Die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg hatte in den vergangenen Jahren den Tierhaltern von Schweinen, Schafen und Ziegen angeboten, die Tierzahlen aus der jährlichen Tierbestandsmeldung zur Beitragsveranlagung an HIT weiterzuleiten. Die Weiterleitung der Daten ist erfolgt, wenn die Tierhalter ausdrücklich ihr Einverständnis auf dem Meldebogen Tierbestandsmeldung zur Beitragsveranlagung gegeben hatten. Dabei wurde jeweils nur die Gesamtanzahl auf eine (Haupt)betriebsstätte eingetragen. Eine Stichtagsmeldung muss aber für **jeden einzelnen registrierten Betriebsstandort eines landwirtschaftlichen Betriebes abgegeben werden**. In diesem Jahr wird im Rahmen der Cross-Compliance-Kontrollen zum ersten Mal mitgeprüft, ob zur Stichtagsmeldung zutreffende Tierzahlen **pro Betriebsstätte** angegeben wurden. Ist dies nicht der Fall, erfolgt bei Schaf-/Ziegenhaltungen ein Prämienabzug. Die Halter von Schweinen, Schafen und Ziegen erhalten daher in diesem Jahr die Gelegenheit ihre Stichtagsmeldung nachträglich vorzunehmen oder eine erfolgte Stichtagsmeldung zu ändern. Die Stichtagsmeldung muss für alle registrierten Betriebsstandorte zum 01.01.2012 vorgenommen werden. Sofern ein registrierter Betriebsstandort zum 01.01.2012 des jeweiligen Jahres nicht genutzt wird, ist hier ebenfalls eine Meldung vorzunehmen (Tierzahl 0). Im Jahr 2012 werden auch nach dem 15. Januar erfolgte Stichtagsmeldungen anerkannt. D. h. es wird geprüft, ob die Stichtagsmeldung vor dem Prüfungstag bzw. vor dem Tag der Kontrolle bzw. Kontrollankündigung erfolgt ist, unabhängig vom Zeitpunkt der Meldung (**Sonderregelung 2012**). Wenn ein Tierhalter möchte, dass die gemeldeten Daten von der Tierseuchenkasse an die HIT-Datenbank weitergegeben werden, muss er hierfür gegenüber der Tierseuchenkasse seine ausdrückliche Einverständniserklärung abgeben. Ansonsten muss der Tierhalter die Daten gesondert an den LKV melden. Bei Unklarheiten gibt das Veterinäramt 0761 2187 3900 Auskunft.

Bäuerinnenkreis trifft sich „Wertvolles aus heimischem Obst“

„Wertvolles aus heimischem Obst“ ist Thema beim nächsten Bäuerinnenkreis im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Nächstes Treffen: Montag, 18.06.2012,

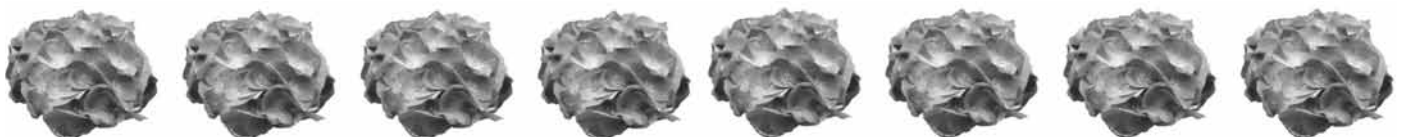
14:00 Uhr. Treffpunkt: St.Katharinenkellerei, Enderingerstr. 8, in Endingen-Königschaffhausen. Wertvolles aus heimischem Obst in Form von Fruchtsäften, Likören und Bränden ist der Schwerpunkt der Betriebsführung. Im Kirschenhof Schmidt in Endingen-Königschaffhausen wird im Anschluss der Betrieb mit dem Kirschencafe und die Verarbeitung von Obst zu verschiedenen Köstlichkeiten vorgestellt. Telefonische Anmeldung bis 13.06.2012 beim Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald, Tel.: 0761/2187-9580. Kostenbeitrag: 10 Euro.

Landschaftspflegegeld 2012

Abgabefrist der Anträge läuft bis zum 20. Juli

In der Woche nach Pfingsten versendet das Landratsamt die Antragsunterlagen für das Landschaftspflegegeld 2012 an rund 1.200 landwirtschaftliche Grünlandbetriebe und Weidgemeinschaften im Berggebiet und in der Vorbergzone des Schwarzwalds. Zur Auszahlung kommt in diesem Jahr wieder ein Zuschussvolumen von 560.000 Euro, das je zur Hälfte vom Landkreis und von den 30 Standortgemeinden kommt. Das Antrags- und Auszahlungsverfahren richtet sich seit 2009 nach den „De-minimis“-Vorschriften der Europäischen Union, das kommunale Beihilfen an Betriebe bis zu einer Zuschusssumme von 7.500 Euro innerhalb der letzten drei Jahre erlaubt. Einen Antrag können Betriebe mit mehr als einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche stellen, gefördert wird die Grünland- und Weidefläche im Fördergebiet innerhalb des Landkreises, das der Abgrenzung der Berggebietsförderung des Landes Baden-Württemberg (Ausgleichszulage AZL) entspricht. Die Antragsteller müssen außerdem aus Kontrollgründen eine Unternehmensnummer des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald oder der Stadt Freiburg besitzen. Der Stichtag für alle Betriebs- und Flächenangaben ist der 16. Mai 2011, der auch für später erfolgte Hofübergaben gilt. Mit schriftlicher Zustimmung des Hofübergebers kann aber auch der aktuelle Bewirtschafter den Antrag stellen. Die Frist für die Abgabe der Anträge läuft bis zum 20. Juli 2012.

Wer keine Antragsunterlagen mit der Post erhalten hat, kann sie auch telefonisch unter den Nummern 0761 2187-5311 oder -5300 beim Fachbereich Struktur- und Wirtschaftsförderung des Landratsamtes anfordern. Auch die Bürgermeisterämter im Fördergebiet und der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes an den Standorten in Breisach und Titisee-Neustadt haben einige Antragsformulare vorrätig.





Aus den Schulen

Die Malteserschloßschule für Kinder mit geistiger Behinderung wird als „Berufsvorbereitende Einrichtung“ anerkannt

Nach sieben Jahren Projektstatus ist das Inklusions-Modell „Arbeitsplatzreife“ der Malteserschloß-Schule Heitersheim vom Kultusministerium als erste Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald anerkannt. Das Konzept ermöglicht Jugendlichen mit geistiger Beeinträchtigung und Förderschülern die Vorbereitung auf das Arbeitsleben und somit gesellschaftliche Teilhabe. Was sich bereits erfolgreich etabliert hat, wird nun unter den neuen Vorzeichen optimiert und individualisiert.

Im Schuljahr 2005/2006 startete die Malteserschloß-Schule deutlich vor der UN-Behindertenrechtskonvention das ehrgeizige Ziel eines „Arbeitsplatzreife“-Projektes und verlegte 2009 den begleitenden Unterricht dorthin, wo auch andere Schüler auf die Arbeitswelt vorbereitet werden - an die Beruflichen Schulen der Georg-Kerscheneiner-Schule in Müllheim. Inzwischen haben 18 Schülerinnen und Schüler mit Behinderung eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gefunden. Das entspricht einer Quote von 50 Prozent. Der Landkreis als Schulträger fand die Initiative beispielhaft, weshalb Fachbereichsleiter Wolfgang Lederle das Projekt mit Miet- und Sachkosten sowie einem Fahrzeug und Laptops ausstattete. „Barrierefreie Bildung schafft Synergieeffekte für alle“, ist er überzeugt.

Das Netzwerk der Partnerbetriebe, mit denen der zuständige Fachlehrer für Geistigbehinderte Thomas Schrecker im Landkreis zusammenarbeitet, ist mittlerweile auf 60 Unternehmen gewachsen. „Schaffen lernt man beim Schaffen und nicht in der Schule“, lautet die Philosophie. Die Skepsis der Unternehmer erwies sich als unbegründet. Denn der Fachlehrer und der Integrationsfachdienst begleiten die Praktikanten vor Ort. „So werden mögliche Schwierigkeiten im Vorfeld ausgeräumt“, berichtet Thomas Schrecker. „Wir probieren aus, ob es passt. Den Firmen entstehen keine Kosten und keine Verpflichtungen.“

„Inklusion heißt mischen und die Unterrichtsstrukturen neu anlegen“, beschreibt Beate Wagner, Direktorin der Georg-Kerscheneiner-Schule ihren Part. Die Beruflichen Schulen knüpfen dabei an bewährte Traditionen der Kooperation mit Förder- und Hauptschulen an. Die Bildungsangebote in diversen Werkstattbereichen bieten eine optimale Basis, was die Erfolge der gemeinsamen zweieinhalb Jahre bestätigen. Beim Unterricht wird Klassenlehrer Schrecker unterstützt von einem Lehramtsanwärter. Zwei technische Lehrer der Beruflichen Schulen unterrichten je drei Wochenstunden Holz

und Hauswirtschaft. Also beantragte Rektor Klaus Hotz von der Malteserschloß-Schule 2011 mit den Landkreis-Schulen für Geistigbehinderte und für Erziehungshilfe sowie den Förderschulen und den Beruflichen Schulen Müllheim die Anerkennung als BVE.

In diesem Schuljahr zählt die anerkannte, vom Landkreis getragene BVE sechs Schülerinnen und Schüler. Kleine Klassen ermöglichen individuelle Förderung. Zwei Jahre können Tätigkeitsneigungen herausgefunden und Schlüsselqualifikationen wie Freundlichkeit, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Ausdauer trainiert werden. Bisher war danach Schluss. Die Hälfte der Schüler wurde von den Praktikumsbetrieben in eine sozialversicherungspflichtige Helfertätigkeit übernommen, andere gingen in die Werkstätten für behinderte Menschen. Denn Schule ist eine Bildungseinrichtung und keine Arbeitsvermittlung. „Einstellungsbedingte Barrieren wurden allerdings oft im persönlichen Gespräch überwunden“, so Thomas Schrecker.

Durch die BVE-Anerkennung verbessert sich die Anschlussförderung. Denn der zweijährigen BVE kann bei Bedarf die maximal 18-monatige „Kooperative Berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (KoBV)“ nachgeschaltet werden. Sie ist eine Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) der Bundesagentur für Arbeit und orientiert sich ebenfalls am dualen System: Drei Wochentage praktische Erprobung im Betrieb, zwei Tage sonderpädagogisch ausgerichteter Unterricht sowie Jobcoaching am Arbeitsplatz. Die Teilnehmer erhalten 216 Euro im Monat.

In Lörrach und Karlsruhe gibt es das schon seit 2006. Ab September 2012 bietet das auch die Arbeitsagentur Freiburg an. Politischer Wille in Baden-Württemberg sei es, so Hotz, in jedem Landkreis eine BVE und eine KoBV einzurichten. Eine BVE besteht seit fast zwei Jahren für die Stadt Freiburg.

So weit – so erfreulich. Einen Wermutstropfen hat die Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt dennoch. Wer als Helfer angestellt wird, generiert trotz Minderleistungsausgleich für den Arbeitgeber keine großen Rentenansprüche. Wer indes 20 Jahre in der Werkstatt für behinderte Menschen untergebracht ist, hat einen Anspruch auf EU-Rente, die dem durchschnittlichen Einkommen eines Facharbeiters entspricht. Um diese Benachteiligung zu beseitigen, engagieren sich die Behindertenverbände und der Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS). „Die Sozialpolitik hat verstanden, dass hier Handlungsbedarf besteht“, so Schrecker.

Text + Foto: Sabine Model





Johanniter Realschule Heitersheim

Parisreise der Johanniterrealschüler

Im Rahmen der Profulfachtage ist es an der Realschule Heitersheim bereits seit 10 Jahren Tradition, dass für die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen, die das Fach Französisch belegt haben, eine dreitägige Studienfahrt nach Paris angeboten wird.

Zusammen mit ihren Französischlehrerinnen Marita Klein und Miriam Danielsson fuhr die hochmotivierte Gruppe mit dem TGV ab Mulhouse in die französische Hauptstadt. Bei traumhaftem Sonnenschein machte es den Schülerinnen und Schülern kein bisschen Mühe, den Eiffelturm zu Fuß zu erklimmen. Die Belohnung für die Mühen war eine phantastische Sicht auf die französische Metropole.

Neben den Klassikern wie Notre Dame, Arc de Triomphe, Sacré-Coeur oder Louvre gab es aber auch Einblicke in den zuweilen hektischen Alltag dieser Großstadt, beispielsweise bei den Metrofahrten, die die Schüler mit zunehmender Souveränität absolvierten.

Für Euphorie sorgte eine Open-air-Geschichtsstunde, als der gerade neu gewählte Präsident François Hollande im Rahmen seiner Amtseinführung just in dem Moment auf dem Platz vor dem Pariser Rathaus vorfuhr, als die Heitersheimer Realschüler

ebenfalls vor Ort waren.

Eine jubelnde Menschenmenge sorgte für außergewöhnliche Stimmung, unzählige Polizeieskorten demonstrierten, dass eine hochrangige Persönlichkeit erwartet wurde. Wer im Tumult mit gezückter Kamera einen Blick auf den Präsidenten erhaschen konnte, zeigte sich erfreut und nutzte die Gelegenheit, den historischen Augenblick im Bild festzuhalten.

Für die Schülerschaft unvergesslich ist der Eindruck des am Abend jeweils zur vollen Stunde heftig blinkenden Eiffelturms – das Ganze sowohl betrachtet vom Arc de Triomphe als auch vom Palais de Chaillot aus. Hochzufrieden und mit nachhaltigen Bildern in den Köpfen verabschiedete sich die Realschulgruppe von der französischen Hauptstadt.

A bientôt, Paris!



Aus den Kindergärten

Der Luisenkindergarten Heitersheim sagt Danke !!!

Der Luisenkindergarten Heitersheim kann sich durch zahlreiche Spenden eine neue Wasser- und Matschanlage kaufen.

Hierfür möchten wir uns bei den folgenden Spendern herzlich bedanken:

Frauenverein Heitersheim
maxxum
Erhardt Sanitär GmbH
Diotec Semiconductor AG
Malteser Apotheke
Heiwog Wohnungsbau GmbH
Metzgerei Geng
Ernst Hog GmbH & Co.KG
Bimont GmbH & Co.KG
Marzel Stefan Baugeschäft
Belchenblick Strauße
Wäsche & Bügelservice
Büchergalerie
Wäscheservice
Inprotec AG
Getränke Winter
Sparkasse Heitersheim

Frühlingsfest im Kindergarten St. Johannes

„Wie wenig braucht es, Kinder glücklich zu machen.“ (von Mutter Theresa)

Am 11. Mai fand im Kindergarten St. Johannes das Frühlingsfest statt. Es war ein herrlicher Sonntag mit vielen lächelnden Gesichtern. Die Erzieherinnen haben mit den Kindern Lieder und Tänze einstudiert, die sie den begeisterten Eltern gemeinsam vorgeführt haben. Der große Garten war

festlich geschmückt und es gab einige Stationen, an denen die Kinder ihre Sinne und ihre motorischen Fähigkeiten testen konnten. Gepaart mit den vielen Spielgeräten und einem reichhaltigen Kuchenbuffet wurde es ein ereignisreicher und sehr schöner Tag. Herzlichen Dank den Erzieherinnen und den vielen Helfern, die dafür gesorgt haben, dass die vielen Kinder und Eltern abends müde und sehr glücklich nach Hause gegangen sind! Der Elternbeirat vom Kindergarten St. Johannes





Parteien

Freie Wähler Heitersheim e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung
am 13. Juni 2012

zur Mitgliederversammlung der Freien Wähler Heitersheim e.V. laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein auf

Mittwoch, 13. Juni 2012 – 20.00 Uhr
Gasthof Löwen, Heitersheim

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen des Vorstandes (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Schriftführer, Schatzmeister, Pressereferent, Beisitzer)
7. Aktuelles aus dem Gemeinderat – Bericht der Gemeinderäte
8. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern an die Mitgliederversammlung sind mindestens 3 Tage vor dem Versammlungstermin schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Martin Zotz, 1. Vorsitzender

CDU Stadtverband Einladung!

Liebe weibliche Mitglieder, Freundinnen und Bekannte unseres „CDU-Frauenstammtisches“!

Die CDU-Frauen-Union Heitersheim lädt wieder herzlich ein zu unserem Stammtischtreffen am

Montag, 4. Juni 2012, 19 Uhr
„Gasthaus Krone“,
Heitersheim, Wintergarten

Wir werden uns beschäftigen mit dem Buch

des bekannten ARD-Nachrichten-Moderators und Journalisten

Ulrich Wickert

„Redet Geld, schweigt die Welt“
- Was uns Werte wert sein müssen -

Das Buch regt an zur Diskussion über Werte in unserer Gesellschaft im Allgemeinen, und im Speziellen zur derzeitigen Banken- und Finanzkrise. Wickert gibt Hinweise wie nur mit Anstand und Wertigkeit langfristig Unternehmer Konzernlenker und Banker Erfolg haben werden.

Auf eine rege Teilnahme, interessante Diskussionen und - wie immer im Anschluss - eine fröhliche, abendliche Gesellschaft

freut sich im Namen des CDU-Stadtverbandes

Friedrun Riederer, Tel. 07631/ 9370288

Vereinsmitteilungen



Altenwerk Heitersheim

Anmeldung für die Halbtagesfahrt am 13. Juni 2012

Das Altenwerk Heitersheim macht am Mittwoch, 13. Juni eine Halbtagesfahrt nach Endingen mit einer Besichtigung des Käsemuseums. Als Abschluss ist eine Einkehr am Kaiserstuhl vorgesehen. Dazu möchten wir alle Senioren ganz herzlich einladen. Abfahrt ist um **13.00 Uhr** an den Haltestellen: Bahnhof-Vorplatz, **Langenbacher, Lindenplatz**, Kath. Kirche, Bushaltestelle vor dem Schloß/Staufener Str. und Gallenweiler (wie gewohnt.) Der Fahrpreis beträgt **14,00 Euro** und wird im Bus eingezogen. Ab sofort nimmt Gottfried Brendle (Tel-Nr. 4556) die Anmeldungen telefonisch entgegen.



Bürgerverein Gallenweiler e. V.

Besichtigung des Weinstetter Hofes

Der Bürgerverein lädt ein zu einer Besichtigung des Weinstetter Hofes und der Ausstellung „Wunden der Welt“, die dort noch bis Mitte Juni gezeigt wird. Wir treffen uns am **Sonntag, 10. Juni um 11:00 Uhr** am Parkplatz Weinstetter Hof. Bitte anmelden bei Heribert Hellstern, Tel.: 07633/7323, e-mail: hhellstern@aol.com

Christliche Pfadfinder „Royal Rangers“

Kreuzmattenstr. 6, Heitersheim

Stammtreff:

Jeden Samstag (außer in den Schulferien) von 17.00 - 19.00 Uhr
Mädchen: ab 5 Jahren
Jungen: ab 5 Jahren

Ansprechpartner:

Klaus Hinsch, Malteserstr. 27, Heitersheim,
Tel.: 908353 oder Mobil: 0152 01955584



FC Heitersheim e. V.

www.fc-heitersheim.de

Sportgaststätte Heitersheim

Öffnungszeiten:
Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag ab 17.00 h
Mittwochs: Sulz und Leberletag
Unterstützen Sie den FC H mit Ihrem Kommen. Auf Ihren Besuch freut sich der FC H mit Team. Besuchen sie unsere Homepage unter Verein/Clubheim
www.fc-heitersheim.de
Neue Tel. Nr. 07634 – 5082314

Info: Vom **Mittwoch 30.05.12 bis Sonntag, 10.06.12** bleibt die Sportgaststätte geschlossen.

Am Mittwoch, 13.06.12 sind wir wieder für Sie da.

Samstag 02.06.12 beim Heimspiel gegen Grunern/Staufen Bewirtung unter der Pergola
Samstag 09.06.12 findet der VB Cup der Volksbank Breisgau Süd statt. **Ab 14.30 h** beginnt das Kleinfeldturnier. Für Bewirtung unter der Pergola ist bestens gesorgt.

EM Spiele live Niederlande – Dänemark um 18.00 h / Deutschland – Portugal um 20.45 h

Am Sonntag, 17. Juni 2012 findet im Sportzentrum der Familien – Sporttag in Zusammenarbeit mit dem Südbadischen Fußballverband statt. **10.00 bis 18.00 h.**

Der Tag lautet unter dem Motto „Zusammen am Ball bleiben“
Attraktionen rund um die Themen Sport, Spaß und Spiel für die ganze Familie“

Turniere und Fußballspiele:

F1 und F2 – Juniorenturnier von 12.30 h bis 14.30 h
D – Junioren Kreisauswahl gegen D – Junioren SG Tunsel um 17.00 h
Kreisauswahl mit Spielern aus Heitersheim, Auggen, Neuenburg, Grißheim, Seefeldern

Mitmachangebote:

Mc Donalds Schnupperabzeichen mit 3 Stationen für Kinder im Alter von 6 – 9 Jahren von 13.00 – 16.00 h
Mc Donalds Schnupperabzeichen mit 5 Stationen für Kinder im Alter ab 9 Jahren von 13.00 bis 16.00 h
DFB – Infomobil mit Schautraining von 14.30 bis 16.30 h
Soccerfeld zur freien Verfügung – Turnschuhpflicht von 10.00 bis 18.00 h
Radar Schussgeschwindigkeitsgerät zur freien Verfügung von 10.00 bis 18.00 h

Weitere Aktionen:

Spielmobil der Badischen Sportjugend mit Hüpfburg, Bungee-Run, Kinderschminken, Folien-Wasserrutsche, Jongliermaterial, Einräder, Rollbretter, Stelzen, Kriechtunnel, Streetballanlage, Fallschirme, Rollfass, Frisbee, Reifen und vieles mehr von 10.00 bis 17.00 h
ADAC – Fahrradparcours für Kinder und Jugendliche. Eigenes Fahrrad sowie Fahrradhelm mitbringen – von 12.00 bis 17.00 h



Dirtpark Heitersheim – Training für BMX- und Dirtfahrer. Mitzubringen sind ein geeignetes BMX- oder Dirttrrad sowie Helm und Handschuhe von 13.00 bis 17.00 h.

Turnverein Heitersheim stellt sich vor. Teamwettkampf – Olympiade für die ganze Familie von 12.00 bis 15.00 h

Schaukämpfe der Judoabteilung – 12.00 h und 15.00 h

Feuerwehr Heitersheim mit Fahrzeugausstellung / Drehleiter. Schauübung (Verkehrsunfall mit Rettung einer im PKW eingeklemmten Person von 12.00 bis 16.00 h.

Nordic – Walking mit Fitnesstrainerin Diana Baumgart (bitte Stöcke mitbringen) Start 14.30 bis 15.30 h

Anfragen unter www.sportsandfun.net ab 10.00 h Frischschoppen mit Weißwurst, Brezeln und Weizenbier

durchgehend warme Küche: Geschnitzeltes mit Spätzle und Salat, Pommes, Currywurst, Merquez und Frikadellen. Kaffee und Kuchen, Eis.

Wir laden hierzu die ganze Bevölkerung in und um Heitersheim recht herzlich ein.

Jedermannsturnier des FC Heitersheim:

Auch in diesem Jahr werden wir wieder ein Kleinfeld – Jedermannsturnier für Vereins-, Betriebs-, Hobby-, und Damenmannschaften durchführen.

Das Turnier findet am **Samstag, 23. Juni 2012 ab ca. 14.00 h** im Sportzentrum Heitersheim statt. Nachdem das Turnier im letzten Jahr ein tolles Fußballfest war freuen wir uns auf eine rege Beteiligung. Bitte melden Sie sich bis zum 11. Juni 2012 per email info@fc-heitersheim.de oder planung-philipp@web.de an.

Die Turnierunterlagen werden Ihnen dann rechtzeitig eine Woche vor Turnier zugesandt.

Anmeldeformulare liegen ebenfalls auch in der Sportgaststätte aus.

Ergebnisse Verbandsspiele:

„E1 mit sehr gutem Spiel in Obermünstertal“

E1 Obermünstertal - E1 FC heitersheim 1 : 9
Torschützen: Niklas Placzek 4, Robert Haas 3, Junis Warde 1, Anid Spahic 1, noch mit Torleistungen dabei waren Jonas Kwossek, Luca Kiefer, Bento Joao, Pascal Borel, Tayson Ruppert und im Tor Lucas Krüger.

Der Trainer zeigte mit einer offensiveren Aufstellung mehr Risikobereitschaft in dem nur mit einem echten Verteitiger spielte. Doch die E1 – Spieler setzten die Vorgaben souverän um. Es war ein Spiel mit super Kombinationen und der Gegner wurde die meiste Zeit in der eigenen Hälfte eingeschnürt. Es sind jetzt noch 2 Spiele zu bestreiten, sollte man diese beiden gewinnen würde der zweiten Meisterschaft in Folge nichts mehr im Wege stehen.

„D - Junioren verlieren trotz gutem Spiel“

FC Heitersheim D - SG Auggen D 1 : 2
Torschütze: Serkan Köktas. Die D – Junioren verlieren ihr Heimspiel gegen die SG aus Auggen mit 1 : 2. Trotz einer tollen kämpferischen Leistung musste man sich dem Tabellenvierten geschlagen geben. Sollte die Mannschaft weiter so engagiert mitarbeiten und an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen können, bin ich zuversichtlich, dass die nächsten drei Punkte auf unser Konto gehen. Weiter so, Jungs. Dabei waren: Louis Baumgart, Julian Duchaussoy, Emre Gök, Serkan Köktas, Simon Meggle, Raffael Raichle, Emil Rosenberger, Lukas Schaber, Sinan Tatar, Pascal Weber und Lucas Wiesler.

„A – Junioren mit 2 Siegen in 2 Tagen“

FC Heitersheim A - SG Oberrotweil A 6 : 0
Tore: Mirco Philipp 2, Aaron Kirner 2, Dennis Sum 1, Felix Erhardt 1,

SG Wiehre Freiburg A - FC Heitersheim A 0 : 6
Tore: Steffen Helfesrieder 2, Mirco Philipp 1, Dennis Sum 1, Aaron Kirner 1, Fabian Kuyper 1,

Vorschau Jugendturniere:

Sonntag 03.06.12 G – Junioren ab 13.00 h in Kirchhofen

Samstag 16.06.12 F – Jugend Jahrgang 2004 ab 14.00 h in Obermünstertal

Sonntag 17.06.12 F – Jugend Jahrgang 2003 ab 12.30 h in Heitersheim

Freitag 29.06.12 E1 – Junioren ab 17.30 h in Efringen/Kirchen

Samstag 30.06.12 D – Junioren beim Volksbank Breisgau Süd Cup in Opfingen

Samstag 30.06.12 C – Junioren beim Volksbank Breisgau Süd Cup in Opfingen

Sonntag 01.07.12 E2 – Junioren in Untermünstertal

Samstag 07.07.12 E2 – Junioren in Hülgelheim E1 – Junioren beim Internationalen Turnier in Emmendingen

Sonntag 08.07.12 E1 – Junioren in Kirchzarten

Sonntag 15.07.12 E1 – Junioren in Breisach

Sonntag 15.07.12 F1 und F2 - Junioren in Breisach

E2 – Junioren in Schliengen

Verbandsspiele der Jugendmannschaften:

Mittwoch 13.06.12 FC Heitersheim E2 - FC Neuenburg E2 17.30 h

VFR Irlringen A - FC Heitersheim A 19.00 h

Samstag 16.06.12 FC Heitersheim E1 - Untermünstertal E1 10.00 h

FC Heitersheim C - SG Müllheim C 13.00 h

SG March D - FC Heitersheim D 12.00 h

Mittwoch 20.06.12 Ball/Dottingen E2 - FC Heitersheim E2 17.30 h

Samstag 23.06.12 FC Heitersheim D - SG Müllheim D 11.00 h

SF Eschbach E1 - FC Heitersheim E1 11.00 h

SG Tunsel C - FC Heitersheim C 15.30 h

Sonntag 24.06.12 SG Reute A - FC Heitersheim A 14.30 h

Jugendleiter Berni Philipp



Mitgliederversammlung

**EINLADUNG
ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG
AM DONNERSTAG, DEN 14. JUNI 2012
UM 20:00 UHR IM „MUSEUM DREIECK-
LAND“**

TAGESORDNUNGSPUNKTE:

1. BEGRÜSSUNG
2. TÄTIGKEITSBERICHT DES VORSTANDES
3. RECHENSCHAFTSBERICHT DER KASSE
4. BERICHT DES KASSENPRÜFERS
5. ENTLASTUNG DES GESAMTEN VORSTANDSGREMIUMS
6. WÜNSCHE UND ANTRÄGE (BIS SPÄTESTENS 4 TAGE VOR DER VERSAMMLUNG SCHRIFTLICH AN

DEN VORSTAND)
7. VERSCHIEDENES

IM ANSCHLUSS AN DIE VERSAMMLUNG MÖCHTEN WIR DIE GELEGENHEIT NUTZEN UND UNS VON HERRN HEISS DIE RÄUMLICHKEITEN DES DREIECKLAND-MUSEUMS ZEIGEN LASSEN – EINE IDEALE PLATTFORM FÜR DEN AUFTAKT UNSERER NEUEN VERANSTALTUNGSREIHE „MITGLIEDER IM DIALOG“

WIR WÜRDEN UNS SEHR FREUEN, SIE AN DIESEM ABEND BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN UND HOFFEN AUF EINE REGE BETEILIGUNG!

MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN -

DER VORSTAND
M. WALZ

P.S.: DAMIT FÜR DIE ORGANISATION DER VERPFLEGUNG EIN WENIG PLANUNGSSICHERHEIT ENTSTEHT, SAGEN SIE UNS DOCH NETTERWEISE **BIS ZUM 13. JUNI 2012 BESCHIED** OB SIE KOMMEN. FAX – NR.: 07634 / 402-72303 ODER TEL – NR.: 07634 / 402-2303



Kleinkaliber-Schützenverein e. V.

Die goldene Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für Hermann Hamm

Die Bürgerversammlung bildete genau den passenden Rahmen um Hermann Hamm die Ehrung für besondere Verdienste im Ehrenamt zu überreichen. Hamm ist seit 1988 Mitglied des KKSv Heitersheim; in dem Zeitraum bis heute war/ist er in vielen Bereichen tätig,

- 1991 2. Sportleiter des KKSv
- 1995 erhielt er die Schießsportleiterlizenz des Südbadischen Sportschützenverbands
- 1995 Mitarbeit im Landeskader E & F (Kader Gewehr des SBSV)
- 1995 2. Jugendleiter des KKSv
- 1996 DSB Lizenz Trainer C (Leistungssport Gewehr)
- 1996 Trainer des Landeskader D & E (für Gewehr)
- 1997-2011 1. Vorstand des KKSv
- 1999-2001 Bezirksschatzmeister des Bezirkes 2 Freiburg
- 2001-2009 Erstellung und Pflege der Homepage des Sportschützenkreises 7 Breisgau
- 2003 DSB Lizenz als Trainer B (Leistungssport Gewehr)
- 2003 Übernahme der Leitung des D Kader (Gewehr)
- 2005-2009 Landesschulungsleiter für Gewehr
- 2007 Deutscher Olympischer Sport Bund Lizenz als Trainer A
- 2007-2011 Mitglied im Bezirksliga Sport-



ausschuss Luftgewehr Bezirk 2 Freiburg
 • 2012 Sonderlizenz des Deutschen Olympischen Sport Bundes

„KITRA“ Kinder trainieren anders.

„Mister Schützenverein“ sei Löffler spontan bei der Lektüre der Vita von Hermann Hamm eingefallen.

Aber das werde ihm nicht gerecht. Hamm hat in seiner Doppelfunktion als 1. Vorsitzender und Top-Trainer den Verein zu einem der erfolgreichsten Schützenvereine in der Region geführt. Unter Hamms Regie entstand die neue Schießhalle, die an den zahlreichen Wettkampftagen voll ausgelastet ist.

Zudem habe der KKSv heute die größte Jugendabteilung im Südbadischen Schützenverband.

Natürlich muss man in so einer Funktion sehr viel Freizeit und Zeit mit der Familie opfern; Hamm wurde in dem Zeitraum von seiner Frau Margrit Oswald tatkräftig unterstützt. Beide sind auch heute im Verein nicht wegzudenken.

Hamm war bei seiner Dankesansprache sehr gerührt, er dankte seiner Frau für die langjährige Unterstützung, seinen Kindern, die auch heute alle Vorstandsmitglieder in einem Verein sind, und natürlich einen Dank an seine Schützenbrüder und Schwestern.



Schwarzwaldverein Ortsgruppe Sulzburg

Mittwochswanderung, 6.6.12

mit anschl. Einkehr

Wanderzeit: 2 Stunden

Treffpunkt: Sulzburg, Marktplatz 14.30 Uhr

Führung: Brigitte Hirtler, Walter Ehret

Orgelwanderung an Fronleichnam, 7. Juni

Wanderung von Sulzburg zur Kirche St. Aegidius St. Ilgen, von dort zur Johanneskirche in Laufen zum Schluss zur St. Cyriak in Sulzburg. In jeder Kirche gibt es ein halbstündiges Orgelkonzert. Wegstrecke: ca. 9 km, Treffpunkt: 13.00 Uhr Sulzburg, Marktplatz Die Konzerte finden bei jedem Wetter statt! Eintritt frei – Spenden für die Orgeln!

Stammtisch Mittwoch, 13.6.12, 16.30 Uhr

„Zum Wilden Mann“

Bezirks-Sternwanderung bei Todtnau zum 125jährigen Jubiläum

Treffpunkt: Sulzburg, Marktplatz 9.00 Uhr mit PKW-Fahrgemeinschaften nach Todtnau Rundwanderung: „Zauberweg“, über Berggasthaus Hasenhorn, nach Todtnau zur Silberberghalle. Wanderzeit: ca. 2 Stunden – ca. 400 Höhenmeter

Rucksackvesper und gutes Schuhwerk erforderlich Führung und Anmeldung: Armin Imgraben, Tel. 592109

Wir radeln in den Sommeranfang am Mittwoch, 21. Juni

Radtour: eine gemütliche Abendtour mit anschl. Einkehr Fahrstrecke: ca. 30 km, Fahrzeit: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Sulzburg, Marktplatz 17.00 Uhr

Führung: Bruno Fischer



Stimmwerk-Heitersheim setzt auf die Jugend

Die neue Vorstandschaft des Stimmwerk-Heitersheim will sich noch mehr als bisher für die Jugendarbeit einsetzen und sucht dabei auch die Zusammenarbeit mit der Werkrealschule Heitersheim.

Um sich und ihre Arbeit vorzustellen und dabei neue Mitglieder für den Jugendchor gewinnen zu können, besuchten Petra Burroschek (Dirigentin des Männerchors und Intermezzo), Bianca Waizinger (Gründungsmitglied des Jugendchors Young-Voices) und Walter Waizinger (Chorleiter der Young-Voices) am 21.05.2012 verschiedene Klassen der Werkrealschule Heitersheim.

Angesprochen wurden in erster Linie die Klassen 6 und 7. Im Musikraum gestalteten die drei Repräsentanten des Chors mit insgesamt vier Klassen jeweils eine volle Unterrichtsstunde.

Mit großem Interesse waren die Schülerinnen und Schüler bei unterschiedlichen Rhythmus- und Singübungen dabei und überraschten dabei zum Teil mit großem natürlichen Talent und tollen Stimmen. Es zeigte sich in diesem Rahmen wieder ein-

mal, dass Singen nicht nur etwas für „Mädchen“ ist, sondern auch Jungs bei Rap- und Beatboxen ihr Können präsentieren können. Wir würden uns freuen viele Schüler/-innen bei den Young-Voices willkommen heißen dürfen.

Sollte Ihr Kind Interesse am Singen haben, dann schauen Sie unverbindlich nach einer vorherigen Anmeldung unter „jugendarbeit@stimmwerk-heitersheim.de“ bei einer unserer Proben vorbei:

Jugendchor „Young-Voices“ (12-18 Jahre):

Montags 19:00 - 20:00 Uhr

Im Musiksaal der Werkrealschule Heitersheim.

Kinderchor „Die wilden Noten“ (6-12 Jahre):

Mittwochs 16.30 – 17.15 Uhr

Im katholischen Pfarrhaus Heitersheim.

Sozialverband VdK Ortsverband Heitersheim

Mehr ältere Menschen insolvent

Im Jahr 2011 meldeten zwar 2,2 Prozent weniger Bundesbürger Privatinsolvenz an, doch bei den Senioren und bei den jungen erwachsenen Frauen ist ein Anstieg gegenüber 2010 zu verzeichnen. Zu diesem Ergebnis kommt das „Schuldenbarometer 2011“ der Hamburger Wirtschaftsauskunft Bürgel. Demnach ist bei der Altersgruppe 60-plus ein Anstieg der Privatinsolvenzen um 6,7 Prozent registriert. Die Schuldenfalle drohe insbesondere älteren Menschen mit geringem Einkommen, aber auch geringfügig, befristet oder in Teilzeit beschäftigten Frauen. Ebenso trügen Arbeitslosigkeit, Niedriglöhne und ein sinkendes Rentenniveau zur Armut von älteren Menschen bei. 2011 hatte es insgesamt 136 000 Privatinsolvenzen gegeben.

Der Sozialverband VdK warnt seit Jahren vor steigender Altersarmut und hat hierzu 2008 und 2010 große öffentliche Kampagnen durchgeführt.

Sozialverband VdK Ortsverband Heitersheim H.-Jürgen Fehrenbach Tel. 07633 981766

Sonstiges

Kuchenverkauf

Die Klasse 4b verkauft, zum Abschluss ihrer Grundschulzeit, am Samstag 16. Juni selbstgebackenen Kuchen am Marktplatz.

Der Erlös wird für die Abschlussfahrt zur Hochkönigsburg/Elsass verwendet. Bitte unterstützen Sie die Kinder und freuen Sie sich auf leckere Kuchen und Torten.

Veranstaltungen rund um Heitersheim

So., 3. Juni, 15.00 Uhr:

Stadtrundgang - auf jüdischen Spuren durch Sulzburg. Treffpunkt: Marktplatzbrunnen. Alle Interessierten sind eingeladen, der jüdischen Vergangenheit des Städtchens nachzuspüren und etwas aus der Geschichte der Sulzburger Juden zu erfahren. Wir erzählen von den Schicksalen und Geschichten einiger ehemaliger Bewohner. Initiative „Jüdische Spuren in Sulzburg“

Di., 05.06., 15:00 Uhr

Die **SchlaganfallselbsthilfegruppeBad**

Krozingen trifft sich im Vortragssaal 2 in der Klinik Lazariterhof, Herbert-Hellmann-Allee 38 in Bad Krozingen. Thema „Wohnen im Alter“. Eingeladen sind alle von einem Schlaganfall Betroffenen und deren Angehörige, Gäste sind herzlich willkommen. Infos auch unter: 07633/93-1853.

Ausstellung Kreatives Sulzbachtal

Nach der tollen Resonanz im Vorjahr findet am Sonntag, den 14.10. 2012 zum zweiten Mal die Ausstellung Kreatives Sulzbachtal in der Castellberghalle in Ballrechten-Dottingen statt.



Künstlern und Kunsthandwerkern aus dem Sulzbachtal wird erneut die Möglichkeit geboten, sich mit Ihren Arbeiten dem breiten Publikum zu präsentieren. Angesprochen sind Alle, die Malereien, Aquarelle, Skulpturen, kunsthandwerkliche Arbeiten, etc. herstellen, egal ob die Werke veräußerbar sind, oder ob sie hobbymäßig daheim kreativ tätig sind. Die Ausstellung ist für Teilnehmer und Besucher kostenfrei. Anmeldungen sind bis

zum 15. Juni 2012 möglich. Veranstalter: Freie Wählergemeinschaft Ballrechten-Dottingen. Kontakt: Thomas Ritzenthaler; Tel.: 6586; Thomas.ritzenthaler@t-online.de

Schwarzwälder Horntage

Die Schwarzwälder Horntage werden am Do., 07. Juni, 19 Uhr, vom Palatina Hornensemble musikalisch eröffnet. Am Sams-

tag, 09. Juni, 19.30 Uhr, folgt das Meisterkurskonzert. Am Sonntag, 14 Uhr, haben die Nachwuchsmusiker von Horn4kids ihr Vorspiel, um 16 Uhr findet das große Konzert aller Teilnehmer statt. Die Konzerte finden im großen Orchestersaal der BDB-Musikakademie in Staufen statt. Zudem findet eine Instrumenten- und Notenausstellung statt. Der Eintritt ist frei. Infos unter www.bdb-horntage.de

Ende des redaktionellen Teils



| | | | | | | | |
|---------------------------|----------------------------|--------------------------------|----------------------------------|------------------------|----------|----------------------|-----------------------------|
| Zustimmung (Abk.) | | Zahnfäule | Kfz.-Z. Reutlingen | altersschwach | Wohnhaus | Gutschein | Initialen des Autors Ambler |
| Ankleideraum | | der Teufel | | ausgest. Rieslaufvogel | | | |
| tödlich (lat.) | | Sitzstreik (engl.) | | | | | Westeuropäer |
| japanische Währung | | altrom. Göttin der Feldfrüchte | | alkohol. Hopfengetränk | | Naturwissenschaftler | auserlesen |
| dt. TV-Moderator (Stefan) | Spreizschritt beim Ballett | Apenninerd-rutsch | schweizerisches Kartoffelgericht | Frauenname | | | |
| Korken, Stöpsel | Männerkurzname | chem. Element (giftig) | | Aufforderung zur Ruhe | | Gewittererscheinung | |
| Waldgebiet in Sibirien | | Anregung | Abk.: Sankt | Schweizer Clown | | | Abk.: ab ovo |
| Rennschlitten | Komparse | | | | | Vorname der Miegel | |
| | | | | | | große Trockenheit | |



EXPERTEN-TIPP

Wissenswertes zur Gesetzliche Erbfolge



Dr. Hans-Peter Wetzel - Fachanwalt für Erbrecht, Fachanwalt für Steuerrecht

Wenn ein Mensch bei seinem Tode nichts geregelt hat, also kein Testament oder ein Erbvertrag hinterlassen hat, tritt die gesetzliche Erbfolge ein. Dies bedeutet, dass seine gesetzlichen Erben seinen Nachlass erhalten. Welche Personen dies sind, bestimmt das Gesetz. Dabei wird nach verschiedenen Ordnungen unterschieden:

- gesetzliche Erben 1. Ordnung sind die Abkömmlinge, also Kinder, Enkel, usw.

- gesetzliche Erben 2. Ordnung sind die Eltern des Erblassers und deren Abkömmlinge, also Geschwister nicht Neffen usw.
 - gesetzliche Erben 3. Ordnung sind die Großeltern und deren Abkömmlinge. Entsprechendes gilt für fernere Ordnungen.

Grundsätzlich schließen Verwandte der niedrigeren Ordnung die Verwandten der höheren Ordnungen aus. Dies beutet, dass Kinder (Erben erster Ordnung)

die Eltern und sonstigen Verwandten des Erblassers von der Erbfolge ausschließen.

Neben den Verwandten ist der Ehepartner ebenfalls gesetzlicher Erbe und zwar:
 - neben den Verwandten erster Ordnung zu 1/4
 - neben den Verwandten zweiter Ordnung oder neben Großeltern zu 1/2.

Falls zum Zeitpunkt des Todes des Erblassers weder

Verwandte 1., 2. Ordnung oder Großeltern vorhanden sind, erhält der überlebende Ehepartner den gesamten Nachlass.

Wenn die Ehepartner im gesetzlichen Güterstand der Zugewinn-gemeinschaft lebten, wenn sie also weder Gütertrennung noch Gütergemeinschaft vereinbart haben, erhält der überlebende Ehegatte zusätzlich zu seinem Erbteil von 1/4 noch den pauschalen Zugewinn in Höhe von

1/4 des Nachlasses. Der überlebende Ehepartner im Güterstand der Zugewinn-gemeinschaft erhält insgesamt in gesetzlicher Erbfolge 1/2 des Nachlasses erhält.

Bei der Gütertrennung erhält der überlebende Ehegatte bei ein oder zwei Kindern des Erblassers den gleichen Anteil. Dies bedeutet, dass der Ehepartner, falls ein Kind vorhanden ist, 1/2 des Nachlasses erhält, bei Vorhandensein

von zwei Kindern 1/3 des Nachlasses.

Bei der Planung des Erb-falles sollte also die gesetzliche Regelung genau überdacht werden, um danach zu entscheiden, ob mit einem Testament die Änderung der gesetzlichen Erbfolge gewollt ist.

www.rawetzel.de